

BESCHEINIGUNG

Brüssel, Januar 2012

Dioxine in Tierfutter : Monitoring Der Belgische Mischfuttersektor überprüft seit 2003

Der Belgische Mischfuttersektor überprüft seine Produkte auf Dioxine. BEMEFA, der Berufsverein der Mischfutterfabrikanten, hat dazu seit 2003 ein (für Mitglieder) vorgeschriebenes sektorales Musternahmeplan eingestellt

Alle Rohstoffe die für Tierfutter benutzt werden, wurden einer Risikoanalyse unterzogen. Alle Risiken auf Rohstoffen werden in einer Liste aufgenommen und danach einer statistischen repräsentativen Musternahme unterzogen. Die Dioxine machen hier auch integral Teil aus. 2010 wurden von BEMEFA insgesamt 177 Analyses auf Dioxine durchgeführt.

BEMEFA hat Sonderbedingungen mit dem akkreditierten Laboratorium, das alle Analyses auf Dioxine für BEMEFA ausführt, unterhandelt: zwischen der Musternahme und dem Analyseresultat gibt es einen Zeitraum von maximal 72 Stunden ! 1999 betrug der Zeitraum mindestens 3 Wochen !!

Das sektorale Musternahmeplan hat 2003 angefangen. Es ist eine Privatinitiative, ganz von BEMEFA finanziert. Die Mischfutterindustrie kann anhand derartiges Musternahmeplans etwaige Kontaminationen möglichst schnell lokalisieren. Rohstoffmonitoring macht es auch möglich proaktiv zu handeln. So kann man vermeiden, dass die Kontamination sich in die Mischfutterproduktionseinheit verbreitet. Teilnahme am sektoralen Musternahmeplan ist für alle BEMEFA-Mitglieder verpflichtet. Es gibt aber auch verschiedene nicht-Mitglieder die teilnehmen, wodurch das sektorale Musternahmeplan von BEMEFA insgesamt 250 Teilnehmer zählt.

Dieses BEMEFA-Musternahmeplan macht integral Teil aus des Autokontrollsystems, das selbstverständlich auch von der FASNK (Föderalagentur für die Sicherheit der Nahrungsmittelkette) kontrolliert wird. So hat die FASNK insgesamt 445 Muster auf Rohstoffe für den Tierfuttersektor genommen, die auf Dioxine analysiert wurden.

Weitere Auskünfte finden Sie auf der Website van BEMEFA:

<http://www.bemefa.be/SamplingPlan.aspx>.

BEMEFA, der Berufsverein der Mischfutterfabrikanten, zählt 180 Mitglieder und zusammen stellen sie 99% der nationalen Produktion dar. Im Sektor selbst arbeiten 3000 Personen. Mit einer nationalen Produktion von 6 Mio. Tonnen und einem Umsatz von 2.5 Milliarden Euro, ist die Mischfutterindustrie der wichtigste Zulieferer von Produktionsmitteln für die Landwirtschaft.